

WO-SPI

Klarer Heimsieg

Waldecker Kreisliga B

VOLKMARENSEN. Die SG Volkmarssen/Wettesingen/Breuna II festigte mit einem 6:1 (3:0)-Heimsieg gegen die SG Helmighausen/Hesperinghausen/Neudorf II die Tabellenführung in der Waldecker Kreisliga B, Gruppe 1. Den Torreigen für die immer klar tonangebenden Vereinigten aus Waldeck und Wolfhagen eröffneten die Gäste mit einem Eigentor (9.). Dann zeigte Marco Anedda (15.) Nerven, setzte einen Strafstoß über das Ziel.

Er bügelte diesen Lapsus wieder aus, markierte das 2:0 (27.), das Markus Horstmann (30.) zum Pausenstand ausbaute.

Nach dem Seitenwechsel nutzte Haase (53.) einen der wenigen Konter zum Anschlusstreffer. Doch Volkmarssen/Wettesingen/Breuna ließ sich davon nicht beeindrucken, machte durch Marco Anedda (62., 85.) sowie Markus Horstmann (67.) das halbe Dutzend voll.

Und damit waren die Gäste mehr als gut bedient. Denn den Chancen nach hätten die Platzherren auch ein zweistelliges Ergebnis verbuchen können. (zih)

FSV-Vorsitzender zufrieden

Dietrich Hedrich über den Fußballnachmittag in Wolfhagen, die Arbeit und Kochs Torchance

Das große Fest ist vorüber. 1200 Besucher erlebten am Samstag einen unterhaltsamen Fußballnachmittag im Wolfhager Liemecke-Stadion. Einen störungsfreien zudem. Das Wunder blieb allerdings aus. Die sechs Klassen höher spielenden Offenbacher Kickers wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und besiegten im Achtelfinale des Hessenspokals den A-Ligisten FSV Wolfhagen mit 8:0. HNA-Mitarbeiter Joachim Hofmeister sprach mit dem Vorsitzenden des FSV Wolfhagen, Dietrich Hedrich.

Herr Hedrich, sind Sie müde?

HEDRICH (schon wieder im Liemecke-Stadion): „Ein wenig. Meine vielen Helfer und ich sind seit Montag im Dauereinsatz. Zwölf Stunden täglich waren wir vor Ort, um alles für das große Fußballfest herzurichten.“

Hat sich der Aufwand lohnt?

HEDRICH: „Ja, auf jeden Fall. Auch wenn wir die erhoffte Zahl von 1500 Besuchern nicht erreicht haben.“

Was heißt das?

HEDRICH: „Finanziell bleibt nicht viel übrig.“

Bereuen Sie, das Angebot der Offenbacher Kickers aus-

geschlagen zu haben, die Pokal-

partie im Stadion Bieberer Berg

ausrichten zu wollen?

HEDRICH: „Nein, den Gedanken haben wir nie in Erwägung gezogen. Der FSV hat mit der Austragung des Pokalspiels in heimischen Gefilden die Stadt Wolfhagen und den



Herzlichen Willkommen in Wolfhagen: Der FSV-Vorsitzende Dietrich Hedrich (rechts) begrüßte Offenbachs Sportdirektor Andreas Möller. Peter Borchardt (links) betreute die Gäste im Liemecke-Stadion. Foto: Hofmeister

Fußballkreis Hofgeismar/Wolfhagen über die Grenzen hinaus bekannt beziehungsweise bekannter gemacht. Kreisfußballwart Willi Röhn war sehr gerührt, weil der FSV den Fußballkreis so gut repräsentiert hat. Er lobte die gute Organisation des Verein ge-

nauso wie der Vizepräsident für Recht und Satzung des Hessischen Fußballverbandes, Torsten Becker. Darauf sind wir besonders stolz.“

Es hat also alles reibungslos funktioniert?

HEDRICH: „Ich war beeindruckt, wie viele Menschen uns bei der Veranstaltung unterstützt haben. Selbst Notar Hubertus Alheid war sich nicht zu schade, die Ordnerbinde überzustreifen. Ein großes Dankeschön auch an das Laufteam Wolfhagen, das Technische Hilfswerk, die Feuerwehr Wolfhagen, die Polizei, Bauverwaltung und Bernd Weide, der den Kontakt zum Hessischen Rundfunk hergestellt hat. Alle haben an einem Strang gezogen und zum gelungenen Fußballnachmittag beigetragen.“

Sind Sie auch mit dem Resultat des Spiels zufrieden?

HEDRICH: „Es wäre toll gewesen, hätte unsere Mannschaft den Ehrentreffer erzielt. Rüdiger Koch hatte ihn in der ersten Hälfte auf dem Fuß. Das war schön sensationell, wie er Offenbachs Torhüter Wiener zu einer Glanzparade zwang. Der Sieg des Drittligisten aber geht voll in Ordnung.“

Deisel besiegt Diemeltal im Spitzenspiel mit 2:1

Fußball-Kreisliga B: Weidelsburg II holt einen Zähler gegen Schöneberg und gewinnt bei Ostheim/Zwergen/Liebenau

WOLFHAGEN. Die Gewinner des Doppelspieltages in der Fußball-Kreisliga B heißen TSV Schöneberg und TSV Deisel. Obwohl sie jeweils Federn lassen mussten. Tabellenführer Schöneberg kam am Freitagabend beim Kellerkind FSG Weidelsburg über ein 1:1 nicht hinaus, meisterte dann jedoch die Auswärtshürde SV Balhorn II mit 5:1. Ebenfalls nur ein Remis (0:0) erreichte Deisel bei der SG Reinhardshagen, fuhr dann aber gegen Mitverfolger SG Diemeltal 08 einen 2:1-Erfolg nach Hause. Die Diemeltaler hatten zuvor beim TSV Zierenberg II mit 3:1 die Nase vorne. Luft im Überlebenskampf verschaffte sich die SG Weser/Diemel II, fegte die SG Altenhasungen/Oelshausen/Istha II mit 7:0 vom Platz und trotz dem TSV Holzhausen ein 3:3 ab. Aus dem Rahmen fällt ebenfalls das 1:1 von Schlusslicht SV Balhorn II bei Eintracht Naumburg, wie nicht minder der 1:0-Erfolg der Weidelsburger bei der SG Ostheim/Zwergen/Liebenau.

Deisel - Diemeltal 08 2:1 (0:1)

Der Aufsteiger aus der Nordspitze mischt weiterhin die Liga auf und schreckt auch nicht mehr davor zurück einen Tabellenführer zu stürzen. Als solcher waren die 08er nämlich angereist und das Traditionsduell lockte über 150 Zuschauer an. In der ersten Halbzeit zeigte der Gast die reifere Spielanlage und führte durch André Stenda verdient mit 1:0 (4.).

Mit dem Ausgleich durch Marcel Schulze (69.) begann sich die Partie zu drehen. Mittlerweile war Deisels Trainer Sven Maihack in der Partie und der ehemalige Landesligaspieler sorgte für die Entscheidung zu Gunsten der Gastgeber, als er einen Freistoß per Kopf zum 2:1 (73.) vollendete. Drei Minuten vor dem Ende sah M. Schulze (TSV) die Ampelkarte.

Balhorn II - Schöneberg 1:5 (0:3)

Abgesehen von wenigen Entlastungsangriffen der Platzherren, einen davon nutzte Marcel Rieger zum Ehrentreffer, gab der Spitzenreiter am Distelberg klar den Takt vor. Mit Unterstützung der Balhorer. Denn sowohl Sebastian Dietrich zum 0:1, wie ebenfalls Felix Münch zum 0:3 setzten das Runde ins eigene Eckige. Dazwischen hatte Mario Kersting getroffen. Auch nach dem Seitenwechsel hätten die Schöneberger ihr Torkonto kräftig aufstocken können, es trafen jedoch nur noch Dirk Klinker und Martin Weber, wobei Klinker noch einen Strafstoß verweigerte, am SVB-Keeper scheiterte.

Zierenberg II - Diemeltal 1:3 (1:1)

Mirko Rudolph (27.) schoss die Warmetaler in Front, zehn Minuten später glich aus stark abseitsverdächtigter Position Christian Hofeditz (37.) aus. In der Schlussphase war Fortuna mehr den Gästen zugeneigt, die durch Kevin Wiegand (75.) sowie Lars Gertenbach (80.) die volle Ernte einfuhren und damit weiter vom Titelgewinn und Aufstieg träumen dürfen.

Naumburg - Balhorn II 1:1 (1:1)

Heiße Diskussionen musste der Eintracht-Platzkassierer mit den Zuschauern führen. Denn die wollten für die auf dem grünen Rasen absolut geführte Magerkost ihr Eintrittsgeld zurück. Es war wahrlich nichts Berauschendes, was die beiden Teams boten, wobei sich über die gesamte Distanz hinweg die Platzherren schon ein optisches Plus erarbeiteten. Auch mehrere hochkarätige Chancen. Ein Eigentor von Christoph Schwarz (39.) brachte das Schlusslicht vom Distelberg in Führung, die fast postwendend Matthias Rabanus (43.) egalisierte. Das wars.

Naumburg - Obermeiser/Westuffeln II 2:0 (0:0)

90 Minuten lang setzten die Naumburger überwiegend die Akzente, hätten den Chancen nach schon beim Halbzeitpfiff den Sack zumachen müssen. Was ein um das andere Mal, wie auch nach dem Seitenwechsel im Viererpack, SG-Keeper Steffen Grapp verhinderte. Gegen die Treffer von Jakob Aschenbrenner (59.) nach Vorarbeit von Sascha Krannich sowie Matthias Rabanus (76.) aber war er machtlos. Damit waren die Vereinigten noch gut bedient.

Weidelsburg II - Schöneberg 1:1 (0:0)

Die Platzherren boten dem Tabellenführer über weite Strecken Paroli, besaßen sogar nach dem Seitenwechsel die Mehrzahl der besseren Chancen. Eine davon konnte Torsten Schmidt (52.) zum Führungstreffer verwerten. Doch

fast postwendend stellten die Schöneberger den Gleichstand (55.) wieder her. Dabei blieb es, obwohl jedes Team den Sack noch hätte zumachen können.

Altenh./Oelsh./Istha II - Reinhardshagen II 2:2 (0:1)

Kurz nach dem Seitenwechsel schien die Partie zugunsten des angereisten Vorjahresmeister entschieden zu sein. Denn da hatten die Vereinigten von der Weser durch Bivan (16.) sowie Umbach (52.) schon mit Toren die Nase vorne. Erpetals Routinier Olaf Degenhardt wendete dann aber das Blatt, hämmerte einen Freistoß zum Anschlusstreffer in den Kasten. Sieben Minuten später der Ausgleich durch Mario Gerhold (72.), wobei 100 Sekunden zuvor Michael Hesse (70.) für die Erpetaler den Dreierpack in trockene Tücher hätte bringen können. Doch er scheiterte mit einem Strafstoß am Reinhardshage-

ner Keeper.

Weser/Diemel II - Altenh./Oelsh./Istha II 7:0 (3:0)

Weser/Diemels Ex-Trainer Thorsten Stübener (19., 25, 50.) verstärkte die sich in Abstiegsnöten befindliche Gruppenligareserve und erzielte bei seinem Comeback gleich drei Treffer. Ein Tor steuerte Timo Nolte (30.) bei, der Spielpraxis für die Partie der ersten Mannschaft gegen Bergshausen bekommen sollte. Die weiteren Tore zum unerwartet deutlichen 7:0-Erfolg über den Tabellenstehenden steuerten Niklas Cardinal (71.), Jan-Michael Kayser (80.) und Michael Jahn (85.) bei.

Weser/Diemel II - Holzhausen 3:3 (1:2)

Es ging hin und her in dieser Partie und die Gäste waren am Ende mit dem einen Zähler durchaus zufrieden, denn erst in der Nachspielzeit hatte Tim Henze das 3:3 erzielt. Die Führung der SG-Reserve von Tobias Böttcher (15.) drehten Pascal Wetterau (21.) und Lars Hartjen zum 1:2-Pausenstand um. Nach dem Doppelschlag von Niklas Cardinal (82.) und David Santiago (84.) träumten die Vereinigten schon vom Sechspunkte-Wochenende - bis zur 93. Minute.

Ostheim/Zw./Liebenau - Weidelsburg II 0:1 (0:1)

Vom Aufschwung der letzten Partien war bei der SG nichts mehr zu sehen. Die clevere Gästeabwehr hatte keine Probleme, das ideenlose Anrennen der Gastgeber zu unterbinden.

In der 43. Minute sorgte Rupert Köhler mit seinem Tor des Tages für drei wichtige Punkte des Drittletzten.

Reinhardshagen II - Deisel 0:0

Das Verfolgerduell entpuppte sich als müder Feierabendkick. Die größte Chance der Gastgeber verpasste Gottmann mit einem Lattentreffer. Im zweiten Durchgang reklamierte die SG II einen nicht gegebenen Foulelfmeter für sich und die Gäste konnten nicht verstehen, warum ein Kopfballtreffer von Steffen Temme nicht anerkannt wurde.

Obermeiser/Westuffeln II - Mariendorf 6:1 (3:0)

Mit individuellen Abwehrfehlern wurde der Gastgeber förmlich zum Toreschießen eingeladen. Innerhalb weniger Minuten lag die Kreisoberligareserve mit 3:0 in Front durch die Tore von Nils Siemon (13.), David Schlesinger (16.) und Richard Moritz (19.). Es ging weiterhin nur in Richtung Tor des SVM, der sich zwar redlich mühte, aber für fast keine Gefahr vor dem Gehäuse der SG-Reserve sorgte. Im zweiten Abschnitt machte Moritz sein zweites Tor zum 4:0 (56.) und Felix Ronneburger (67.) sowie Mathias Kämpe (72.) sorgten für das halbe Dutzend. Dann kamen die Gäste erst zum Ehrentreffer.

Von der Partie Mariendorf gegen Zierenberg II (2:4) wurde kein Bericht abgegeben.

Nachholspiele

Ab morgen finden Nachholspiele statt. Der Spielplan: **Mittwoch, 19 Uhr:** TSV Holzhausen - SV Balhorn II.

Donnerstag, 18.15 Uhr: SG Ostheim/Z./L. - TSV Schöneberg, TSV Zierenberg II - SG Weser/Diemel II, 19 Uhr: SV Mariendorf - SG Reinhardshagen II. (nh/zih)



Gestoppt: Liebenaus Andy Rehrmann fährt gegen den Weidelsburger Mike Amelung die Grätsche aus. Foto: Hofmeister